

Der Oberbürgermeister



An die
Mitglieder des Stadtrates der Stadt Plauen



Plauen, 09.11.2020

Ergänzungsblatt zur Vorlage 0201/2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach den Beratungen der Vorlage in den Ausschüssen wurde das Betreiberkonzept Dr. Saleschs (siehe Anlage zur Vorlage 0201/2020) durch den Geschäftsbereich I um eine weitere Variante (siehe Seiten 6 und 7) ergänzt. In diesen neuen Überlegungen (Variante 4) wird davon ausgegangen, dass zwischen dem Museum und dem Oberen Graben ein Verbindungsgang entsteht. Darüber hinaus wurde nun mit deutlich geringerem Personalbedarf, reduzierten Sachkosten und erhöhten Erträgen geplant. In der Anlage erhalten Sie die ergänzenden Ausführungen.

Ralf Oberdorfer

P	in der Innenstadt	Besucheradresse:	Telefon: +49 3741
291-0	City-Parkhaus Klosterstraße / Oberer Steinweg	Rathaus	Telefax: +49 3741
291-1109			
 	1. Herrenstraße (Archivlichthof) und www.plauen.de	Unterer Graben 1	Internet:
	2. Marktstraße (Behinderten- und Seniorenbetreuung) poststelle@plauen.de	08523 Plauen	E-Mail *:

Gegenüberstellung Variante 3 lt. Vorlage 0201/2020 und neue Variante 4 (überarbeitete V3)

Änderungen gelb markiert

Investitionskosten

Standort Oberer Graben	lt. Konzept Dr. Salesch (siehe Vorlage 0201/2020)	lt. Überarbeitung GB I (21./22.10.2020 und 04.11.2020)
	Variante 3 - IDZ im EG und erweiterte Außenstelle Museum	Variante 4 - überarbeitete Variante 3 (reduzierter Personalbedarf, Verbindungsgang zum Museum)
in Euro		
Investitionskosten insgesamt ca.	2.477.110	2.872.110
geschätzte Baukosten Gebäude ca.	2.200.000	2.200.000
geschätzte Baukosten Verbindungsgang ca.	-	400.000
geschätzte Ausstattungskosten + weitere Kosten	277.110	272.110
EG IDZ	30.000	25.000
erstes OG für Ausstellungen	150.000	150.000
zweites OG für Vermittlungsarbeit und Archiv	60.000	60.000
geschätzter Personalaufwand für einmalige wissenschaftliche Aufarbeitung/Vorbereitung der Ausstellung	37.110	37.110

- Es wird darauf verwiesen, dass eventuell noch weitere Kosten für statische Ertüchtigungen für den geplanten Verbindungsgang in Variante 4 anfallen.
- Hinweis auf Fördermöglichkeit:
Nach derzeitigem Stand wäre eine Förderung bis zu 2/3 der Baukosten aus dem Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ möglich.

Personalkosten

Standort Oberer Graben			lt. Konzept Dr. Salesch (siehe Vorlage 0201/2020)		lt. Überarbeitung GB I (21./22.10.2020 und 04.11.2020)	
			Variante 3 - IDZ im EG und erweiterte Außenstelle Museum		Variante 4 - überarbeitete Variante 3 (reduzierter Personalbedarf, Verbindungsgang zum Museum)	
zusätzliche Stellen	Personalkosten Jahreswert in Euro	EG	VZÄ	Personalkosten in Euro	VZÄ/ Jahresstunden	Personalkosten in Euro
Summe			3,45	161.342	ca. 1,7	53.428
wiss. MA einschl. Museumspädagogik	74.219	13	1,0	74.219	0	0
	54.619	9b	-	-	0,5 VZÄ	27.310
Kassenkräfte	44.342	5	1,25	55.428	0	0
Aufsichtspersonal (Honorarkräfte)	26.413	Mindestlohn	1,2	31.696	1.956 h/Jahr	26.118

Betriebskosten

Standort Oberer Graben	Euro je m ²		(siehe Vorlage 0201/2020)		lt. Überarbeitung GB I (21./22.10.2020 und 04.11.2020)	
			Variante 3 - IDZ im EG und erweiterte Außenstelle Museum		Variante 4 - überarbeitete Variante 3 (reduzierter Personalbedarf, Verbindungsgang zum Museum)	
	monatlich	jährlich	monatlich	jährlich	monatlich	jährlich
			1.093 m ² in Euro		1.208 m ²	
allgemeine Betriebskosten	5,75	69,00	6.285	75.417		
	4,49	53,84			5.420	65.039

Sonstige Sach- und Geschäftsaufwendungen

Standort Oberer Graben	(siehe Vorlage 0201/2020)	lt. Überarbeitung GB I (21./22.10.2020 und 04.11.2020)
	Variante 3 - IDZ im EG und erweiterte Außenstelle Museum	Variante 4 - überarbeitete Variante 3 (reduzierter Personalbedarf, Verbindungsgang zum Museum)
Summe	127.731,97 €	105.981,97 €
sonstige Honorare (Stadtführer, Führungen)	5.000,00 €	5.000,00 €
Personalnebenkosten		500,00 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.600,00 €	30.600,00 €
<i>Aus- und Weiterbildung</i>	100,00 €	100,00 €
<i>Sammlungsunterhaltung</i>	10.000,00 €	10.000,00 €
<i>Werbung</i>	15.000,00 €	5.000,00 €
<i>Instandhaltung</i>	10.000,00 €	neu: in Betriebskosten
<i>Sonderausstellung</i>	20.000,00 €	10.000,00 €
<i>pädagogisches Material</i>	500,00 €	500,00 €
<i>Events</i>	5.000,00 €	5.000,00 €
planmäßige Abschreibungen	60.231,97 €	69.231,97 €
<i>Abschreibungen Gebäude</i>	45.081,97 €	55.081,97 €
<i>Abschreibungen Ausstattung</i>	15.150,00 €	14.150,00 €
sonstige ordentliche Aufwendungen	1.900,00 €	1.150,00 €
<i>Dienstreisen</i>	500,00 €	250,00 €
<i>Büromaterial</i>	1.000,00 €	200,00 €
<i>Telefon</i>	300,00 €	100,00 €
<i>Post</i>	100,00 €	100,00 €
<i>EDV</i>	-	500,00 €

Erträge

Standort Oberer Graben	lt. Konzept Dr. Salesch (siehe Vorlage 0201/2020)	lt. Überarbeitung GB I (21./22.10.2020 und 04.11.2020)		
	Variante 3 - IDZ im EG und erweiterte Außenstelle Museum	Variante 4 - überarbeitete Variante 3 (reduzierter Personalbedarf)		
in Euro				
Anzahl Besucher		10.000	15.000	20.000
Summe	60.055	78.721	93.721	108.721
Erträge aus der Auflösung von Sopo	30.055	36.721	36.721	36.721
Erträge Stadtführungen, Führungen, Eintrittsgelder	20.000	32.000	47.000	62.000
Erträge Museumspädagogik/Vorträge	10.000	10.000	10.000	10.000
mögliche Zuwendungen Konvent	siehe Erläuterungen Punkt 3.3.5 (Vorlage 0201/2020)	38.929	38.929	38.929

Finanzielle Gesamtübersicht

Standort Oberer Graben	lt. Konzept Dr. Salesch (siehe Vorlage 0201/2020)	lt. Überarbeitung GB I (21./22.10.2020 und 04.11.2020)		
	Variante 3 - IDZ im EG und erweiterte Außenstelle Museum	Variante 4 - überarbeitete Variante 3 (reduzierter Personalbedarf)		
in Euro				
Anzahl Besucher		10.000	15.000	20.000
ordentliche Erträge	60.055	78.721	93.721	108.721
<i>Personalaufwendungen (incl. Honorare Aufsicht)</i>	<i>161.342</i>	<i>53.428</i>	<i>53.428</i>	<i>53.428</i>
<i>sonstige Honorare (Stadtführer, Führungen)</i>	<i>5.000</i>	<i>5.000</i>	<i>5.000</i>	<i>5.000</i>
<i>Personalnebenaufwendungen</i>	<i>-</i>	<i>500</i>	<i>500</i>	<i>500</i>
<i>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</i>	<i>60.600</i>	<i>30.600</i>	<i>30.600</i>	<i>30.600</i>
<i>Betriebskosten</i>	<i>75.417</i>	<i>65.039</i>	<i>65.039</i>	<i>65.039</i>
<i>planmäßige Abschreibungen</i>	<i>60.232</i>	<i>69.232</i>	<i>69.232</i>	<i>69.232</i>
<i>sonstige ordentliche Aufwendungen</i>	<i>1.900</i>	<i>1.150</i>	<i>1.150</i>	<i>1.150</i>
ordentliche Aufwendungen	364.491	224.948	224.948	224.948
ordentliches Ergebnis	- 304.436	- 146.227	- 131.227	- 116.227
mögliche Zuwendungen Konvent	siehe Erläuterungen Punkt 3.3.5 (Vorlage 0201/2020)	38.929	38.929	38.929

Vergleich Variante 1 (Vorlage 0201/2020) und neue Variante 4**Investitionskosten**

Gegenüberstellung	Variante 1	Variante 4
	Melanchthonstraße	Variante 4 = überarbeitete Variante 3
Investitionskosten insgesamt ca.	2.078.655	2.872.110
geschätzte Baukosten incl. Verbindungsgang bei V4	1.930.000	2.600.000
Ausstattung und weitere Kosten	148.655	272.110
2/3-Förderung "Städtebaulicher Denkmalschutz" möglich (nur Baukosten)		1.733.333
Förderung GRW Infra möglich (Bau + Ausstattung)	1.755.250	

Aufwendungen/Erträge

Gegenüberstellung	Variante 1	lt. Überarbeitung GB I (21./22.10.2020 und 04.11.2020)		
	Melanchthonstraße	Variante 4 - überarbeitete Variante 3 (reduzierter Personalbedarf)		
	in Euro			
Anzahl Besucher		10.000	15.000	20.000
ordentliche Erträge	38.941	78.721	93.721	108.721
ordentliche Aufwendungen	122.155	224.948	224.948	224.948
ordentliches Ergebnis	- 83.214	- 146.227	- 131.227	- 116.227
mögliche Zuwendungen Konvent ca.	siehe Erläuterungen Punkt 3.3.5 (Vorlage 0201/2020)	38.929	38.929	38.929
	7.034			

Konzeptionelle Überlegungen zur Betreuung – Dr. Salesch 06.11.2020

Variante 4

„Wir diskutieren und wir streiten in diesen Wochen so intensiv wie lange nicht über die deutsche Wiedervereinigung und ihre Folgen. Ich denke: Gut so. Denn es wird nie die eine, die definitive, die offizielle Geschichte der Deutschen Einheit geben. Und die brauchen wir doch gar nicht. Geschichte besteht aus Geschichten. Und die Geschichte unseres Landes besteht aus unseren Geschichten – aus Ihren Geschichten. Sie alle haben Ihre ganz eigenen Erinnerungen an die Zeit vor 30 Jahren, an das Zusammenwachsen von Ost und West.“

Ich wünsche mir: Erzählen wir einander unsere Geschichten. Vor allem: Hören wir einander zu und nehmen wir uns gegenseitig ernst. (Bundespräsident Steinmeier am 09.11.2019)

Die Plauener Demonstration am 07. Oktober 1989 war die erste, die von der Staatsmacht nicht mehr kontrolliert werden konnte. Von ihr ging eine Signalwirkung zur friedlichen Revolution in der DDR aus. Im Unterschied zum Schauraum ermöglicht die museale Konzeption eine vielschichtige Darstellung der Vor- und der Nachgeschichte dieses wichtigen Ereignisses und damit die Möglichkeit zur weiteren Erforschung und zur lebhaften Diskussion. Die museale Präsentation kann auf diese Weise bereichert werden durch Gespräche und Geschichten. Zur Anschauung tritt die aktive Sammlung, die die Geschichte am Leben erhält.

Bislang gibt es noch kein Museum, das sich explizit mit der Vor- und Nachgeschichte der friedlichen Revolution auseinandersetzt. Im Vogtlandmuseum wurde die Erfahrung gemacht, das gerade junge Menschen nur ungenügend über die Verhältnisse in der DDR und die Ereignisse im Jahr 1989 informiert sind. Aber auch die Entwicklungen nach den historischen Ereignissen müssen aufgeschrieben und erzählt werden, da sie in der Regel für die einzelnen Personen sehr einschneidend waren. In der Sammlung des Vogtlandmuseum befinden sich Sachzeugnisse, wie Demonstrationsplakate oder auch Kunstwerke, die zur Vermittlung entsprechender Inhalte beitragen können.

Im Unterschied zum ursprünglichen musealen Ansatz wird der Obere Graben nicht als eigenständige museale Einheit sondern als Erweiterung des bestehenden Museumsrundgangs des Vogtlandmuseums eingerichtet. In dieser Variante lässt sich die Garagensituation im Erdgeschoss attraktiv gestalten. Der „Wasserwerfer“ kann vor einer Plakatwand (Stadtansicht Plauen mit Hubschrauber) und hinter einem „Wald“ aus Demonstrationsplakaten als Eröffnungsszenierung gestaltet werden. Das erste Obergeschoß wird für eine Ausstellung (etwa 300 m²) zur Verfügung stehen und das zweite Obergeschoß für die Vermittlungsarbeit. Eventuell auch für das europäische Informationszentrum und ein Archiv.

Aufgaben des Museums wären dann auch die wissenschaftliche Bearbeitung des Themas, die Erweiterung der Sammlung und eine Publikationstätigkeit. Die Sammlung soll in einem Depot zusammengeführt werden, dass auch externen Wissenschaftlern für die Forschung zur Verfügung stehen. Die Sammlung erfüllt damit auch die Förderkriterien des Kulturraumes.

Allerdings wäre der Einbau einer Verbindung zwischen Vogtlandmuseum und Oberem Graben notwendig, damit die Besucher/innen bequem und barrierefrei ins Alte Brandschutzamt gelangen. Für eine museale Präsentation sollten mindestens 500 € pro Quadratmeter berechnet werden, d.h. 150.000 €.

Gesamteindruck

Der museale Ansatz ermöglicht die Sammlung, Bewahrung, Erforschung und Vermittlung von Sach-, Schrift- und Bilddokumenten der friedlichen Revolution im Zusammenhang mit dessen Vor- und Nachgeschichte. Die Einrichtung eines Schauraumes ohne sammelnden Charakter birgt die Gefahr der Festlegung ohne weitere Diskussion und Entwicklungsmöglichkeit. Bei einer Entscheidung für den Schauraum wird es schwierig werden, Fördermittel für die notwendige weitere Bearbeitung des Themas zu beschaffen. Dabei gibt es noch sehr viel aufzuarbeiten, was nur durch geförderte Maßnahmen zu erreichen ist. Gemäß der Äußerungen des Bundespräsidenten (s. o.) stehen für Forschungs- und Vermittlungsaufgaben Fördermöglichkeiten bereit. Während ein Schauraum immer einen Endzustand darstellt, ist der museale Ansatz als lebendiger Geschichtsort konzipiert, der sich mit neuen Erkenntnissen verändert und erweitert. Besucher und Fachkollegen sollen diesen Prozess aktiv begleiten und nicht nur einen gewissen Erkenntnisstand von außen betrachten können.